



© Robert Fessler

## Wohnanlage Fussenau Sanierung

Wieden 90 - 98  
6850 Dornbirn, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Helmut Kuess**

BAUHERRSCHAFT  
**VOGEWOSI**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Elmar Hagen**

ÖRTLICHE BAUAUFSICHT  
**VOGEWOSI**

FERTIGSTELLUNG  
**2008**

SAMMLUNG  
**Vorarlberger Architektur Institut**

PUBLIKATIONSdatum  
**13. Mai 2010**



Am Ortsrand von Dornbirn wurden 1980 von der Vorarlberger gemeinnützigen Wohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft 54 Wohnungen ihren Mietern übergeben. Die fünf Doppelblöcke waren in die Jahre gekommen und dringend einer vor allem thermischen Sanierung zu unterziehen.

Als Zielvorgabe galt die Reduktion des Energieverbrauches um den Faktor 10, also von ca. 250 auf 25 kWh/m<sup>2</sup> pro Jahr. Mit umfassender Wärmedämmung, komplettem Austausch der Fenster, kontrollierter Be- und Entlüftung, Solaranlage zur Wasseraufbereitung und einer neuen Gasbrennwerttherme je Doppelhaus wird im Endeffekt Passivhausstandard mit 15 kWh/m<sup>2</sup> erreicht.

Aus dem Kältebrückenphänomen in Form der auskragenden Betonplatten wird ein thermischer Pufferraum als eine Art Wintergarten geschaffen, der zur Hälfte offenbar und fast das ganze Jahr nutzbar ist. Insgesamt wirkt das Wohnumfeld aufgewertet: Freiräume, Wege, Stiegenhäuser und Aussenanlagen sind neu gestaltet. Materialien wie Glas und Aluminium und ein Farbkonzept geben der abgewohnten Anlage neben energetischen Verbesserungen auch ein frisches Gesamterscheinungsbild. (Text: Martina Pfeifer Steiner)



© Robert Fessler



© Robert Fessler



© Helmut Kuess

**Wohnanlage Fussenau Sanierung**

## DATENBLATT

Architektur: Helmut Kuess

Mitarbeit Architektur: DI Manfred Koller

Bauherrschaft, örtliche Bauaufsicht: VOGEWOSI

Mitarbeit ÖBA: Werner Egele

Tragwerksplanung: Elmar Hagen

Fotografie: Lukas Schaller, Robert Fessler

HLS Planung | Energieberatung:

Planungsteam E-Plus GmbH, Egg

Thomas Hammerer

Maßnahme: Revitalisierung

Funktion: Wohnbauten

Planung: 2006 - 2007

Ausführung: 2007 - 2008

Grundstücksfläche: 11.904 m<sup>2</sup>

Bruttogeschossfläche: 6.109 m<sup>2</sup>

Nutzfläche: 4.460 m<sup>2</sup>

Bebaute Fläche: 2.410 m<sup>2</sup>

Umbauter Raum: 18.326 m<sup>3</sup>

Baukosten: 3,4 Mio EUR

## NACHHALTIGKEIT

**<b class=„h1“>Energiekonzept und -system</b>**

Thermische Sanierung, Balkone wurden mit einer Glashülle eingehaust, weil Balkonplatten Kältebrücken waren. Heizung und Warmwasser werden durch Gasthermen und eine Warmwasser-Solaranlage (53 % des Warmwassers und 18 % der Heizenergie) bereitgestellt. Zentrale Lüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung für alle Wohnungen sind in den Dachgeschossen der Gebäude untergebracht. Komfortlüftung mit WRG, 80 %

**<b class=„h1“>Baubiologie und Nutzungskomfort</b>**

Die Sanierungsmaßnahmen fanden in enger Rücksprache mit den BewohnerInnen

**Wohnanlage Fussenau Sanierung**

statt. Neben der thermischen Sanierung lag das Augenmerk besonders auf der Sanierung des Erscheinungsbildes. Die Wohnungen haben durch die Einhausung der Balkone zusätzlichen Wohnraum in Form eines Wintergartens hinzugewonnen.

Heizwärmebedarf: 23,0 kWh/m<sup>2</sup>a (PHPP)

Heizwärmebedarf: 15,0 kWh/m<sup>2</sup>a (Energieausweis)

**PUBLIKATIONEN**

2009 Architektur, Bauen + Handwerk, Ausgabe: Vorarlberg 2009, S. 112

2009 L'Architecture Ecologique du Vorarlberg, Editions Le Moniteur, Paris 2009, S. 166

**AUSZEICHNUNGEN**

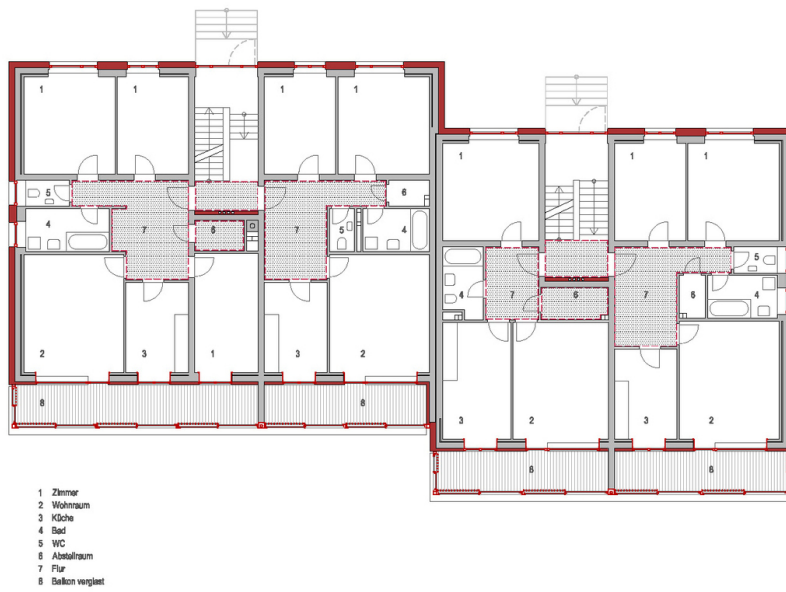
Staatspreis Architektur & Nachhaltigkeit 2010, Nominierung

**WEITERE TEXTE**

Wohnanlage Fussenau, newroom, Freitag, 28. Mai 2010

Wohnanlage Fussenau, newroom, Donnerstag, 27. Mai 2010

## Wohnanlage Fussenau Sanierung



Grundriss



Lageplan



**Wohnanlage Fussenau Sanierung**

Ansicht